



Stadt Prenzlau

DS: 123/2015
Seite 2

Dringlichkeit:

Die aktuelle Situation im Bereich Unterbringung von Flüchtlingen, macht es aus unserer Sicht notwendig, ein offizielles und eindeutiges Zeichen zu setzen. Der Bürgermeister, die Verwaltung und die Stadtvertreter sollen durch diesen Beschluss deutlich machen, dass die Flüchtlinge in Prenzlau und ihren Ortsteilen willkommen sind und wir jegliche Art der Fremdenfeindlichkeit ablehnen.

gez.
Bianca Karstädt
Fraktionsvorsitzende SPD/FDP Fraktion